

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Londoner Nebel  
**Autor:** Acker, Rudolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-486756>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

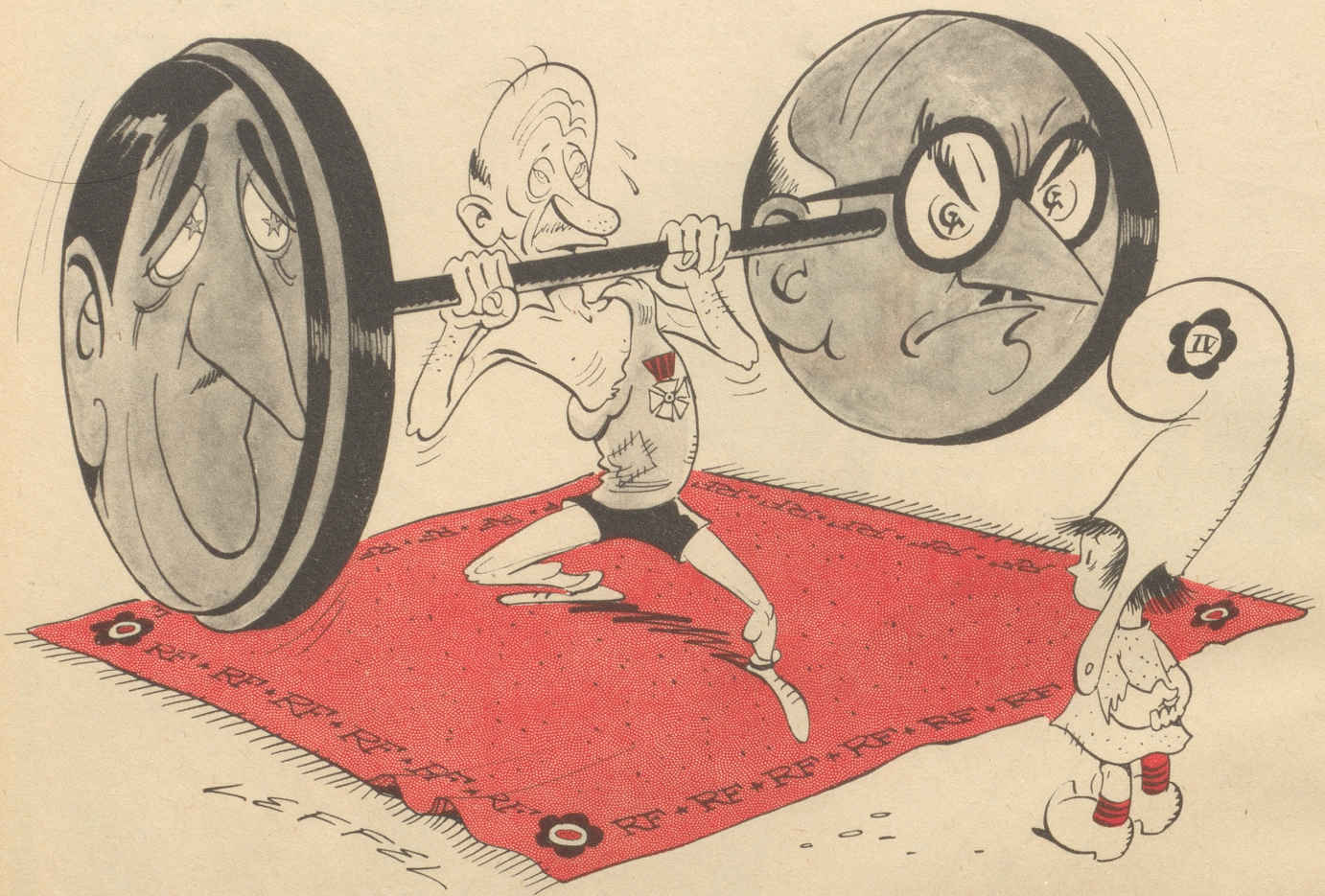
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Champion Robert Schumann

**An Eustachius**

Ich habe jüngst, mein Freund, an Eurem Landessender  
 Frau Roosevelts Ankunft in der Hauptstadt mitgehört.  
 Man ehrte diesmal Nordamerikaniens Länder,  
 so ward der hohe Tag in Berns Besuchskalender  
 nicht von Parteitomatenschützen frech gestört.  
 Man sang Gesänge, und man las Begrüßungsworte.  
 Man war gerührt. Auch ich. Doch eins gefiel mir nicht:  
 Fehlt in der bundesratsbegleitenden Eskorte  
 denn ausgerechnet eine Dame jener Sorte,  
 die gutes English statt sehr schlecht französisch spricht?  
 Verzeih, daß ich es wage, solches Dich zu fragen,  
 doch schiene mir die Sache einer Prüfung wert,  
 Man könnte manches manchmal sprachlich netter sagen,  
 es ist beim Ohr wie mit der Liebe und dem Magen.  
 Denk was Du willst. Und sei begrüßt von Adalbert.

**Londoner Nebel**

Das Spiel begann mit den uns schon Bekannten,  
 Wie schon so oft im Zeichen der Traktanten,  
 Und in dem Glauben, daß es nützlich wär,  
 Jongliert man sie ein bißchen hin und her!  
 Spricht einer dann der guten Sache wegen,  
 Schon ist der andre im Prinzip dagegen,  
 Die arme Welt, der Teufel mög' sie holen,  
 Die Kominform, sie hat es so befohlen!  
 Man schießt von beiden Blöcken Pfeil um Pfeil,  
 Verlangt das Contraire von dem Gegenteil,  
 Und wenn dann doch die Konferenz versagt,  
 Dann wird sie aufgehoben und vertagt!  
 Rudolf Acker



**Alex Imboden**  
 früher Walliser Keller Zürich, jetzt  
**Bern**  
 Neugasse 17. Telefon 2 16 93  
 Nähe Café Ryffli-Bar  
**Au 1<sup>er</sup> pour les gourmets!**  
**Walliser Keller Bern**

**Die Leistung Pestalozzis**

An einer thurgauischen Lehrabschlussprüfung wurden die Schüler in der Staatskunde auch gefragt, was Pestalozzi Gutes geleistet habe. Prompt antwortete ein Schüler: «Ein Pestalozzi-Dörfli gebaut!»  
 — was sicher die Trogener nicht erbittern wird?!  
 Febo

**Willy Dietrich**  
**Bern**  
 Nähe Walliser Keller  
**Café RYFFLI-Bar**

